

► WEAPON AND AMMUNITION

3. Juli 2026

Rheinmetall stärkt Präsenz in Nordafrika: Großauftrag über sieben Feldhospitäler für das Königreich Marokko

Rheinmetall baut seine internationale Marktpräsenz im Bereich der mobilen Sanitätseinrichtungen weiter aus und hat einen bedeutenden Vertriebs Erfolg in Nordafrika erzielt. Im Juni 2026 schloss die Tochtergesellschaft Rheinmetall Mobile Systeme GmbH mit dem Königreich Marokko einen Vertrag über die Lieferung von insgesamt sieben hochmobilen Feldhospitälern ab. Insgesamt geht ein Feldhospital an das marokkanische Verteidigungsministerium, während weitere sechs Systeme für das Innenministerium bestimmt sind.

Der Auftragswert liegt im mittleren zweistelligen MioEUR-Bereich. Die Auslieferung ist für die Jahre 2027 bis 2028 geplant. Die Abwicklung und Lieferung der Systeme an das Königreich Marokko erfolgt über einen lokalen Medizingeräte-Distributor.



Hochmobile und autarke medizinische Versorgung

Die Systeme zeichnen sich durch ihre extreme Mobilität aus: Im aufgesetzten Zustand sind sie vollständig Lkw-gestützt und können im abgesetzten Betrieb flexibel durch militärische Zelte erweitert werden.

Die technologische Basis für diesen Auftrag bilden die von Rheinmetall Mobile Systeme GmbH entwickelten, hochmobilen Hospitäler, die bereits erfolgreich für die ukrainischen Streitkräfte im Einsatz sind. Diese wurden speziell für extreme militärische Umwelanforderungen und hohe Transportbelastungen ausgelegt.

Funktionale Behandlungszentren mit modernster Ausstattung

Das Herzstück der marokkanischen Feldhospitäler bildet der sogenannte Operations-Block (OP-Block), der folgende autarke Funktionseinheiten umfasst:

- Moderner Operationsaal
- Intensivstation
- Sterilisation

Diese Einheiten sind als erweiterbare Shelter (Spezialcontainer) mit Auszügen konzipiert, die im aufgebauten Zustand ein voll funktionales medizinisches Behandlungszentrum mit extrem kurzen Auf- und Abbauzeiten bilden.

► Keyfacts

- Rheinmetall erhält Großauftrag aus Marokko über sieben hochmobile Feldhospitäler
- Auftragswert im mittleren zweistelligen MioEUR-Bereich
- Auslieferung für die Jahre 2027 bis 2028 geplant
- Erprobte Technologie: Systeme basieren auf den für die ukrainischen Streitkräfte entwickelten und felderprobten Sanitätslösungen

► Kontakt

Dr. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sprecher Weapon and Ammunition
Tel.: +49- 211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📘 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Um dieses Kernzentrum herum schließt sich sowohl die Patientenunterbringung wie auch weitere Standardmodule wie Röntgenstation, Apotheke, oder Labor an. Facharztbereiche wie Augenklinik, Zahnarzt, HNO und auch ein CT vervollständigen das Hospital.

Für den autarken Betrieb im Feld sowie im urbanen Raum sind die Systeme über einen definierten Zeitraum komplett unabhängig und verfügen über eine eigene Strom-, Wasser- und Sauerstoffversorgung. Militärische Unterkünfte und Sanitäreinheiten komplettieren den umfassenden Lieferumfang.

Ein starker Beitrag zur Lebensrettung

Armin Krenn, Geschäftsführer der Rheinmetall Mobile Systeme GmbH, betont die strategische und humanitäre Bedeutung des Projekts: „Wir freuen uns sehr über diesen Folgeauftrag für unsere Feldhospitäler und die damit verbundene Zusammenarbeit im nordafrikanischen Raum. Unsere Systeme retten nicht nur Leben in militärischen Konflikten, sondern tragen auch entscheidend zur Aufrechterhaltung der Akutversorgung bei Ausfällen von örtlichen und stationären Krankenhäusern bei. Gemeinsam mit dem marokkanischen Kunden konnten wir eine enorm leistungsfähige und einsatzorientierte Lösung für den königlichen Sanitätsdienst erarbeiten.“